

Inhalt des zweiten Bandes.

Erstes Kapitel.		
Heimkehr!		Seite
Wie Henning zu Berlin und Sternberg aufgenommen ward. Ein Traum.		1
Eine Mittheilung. Eine Reise		
Zweites Kapitel.		
In Paris.		
Ankunft in der Weltstadt. Vor einem Weltererschütterer. Sonderbares Vergnügen bei Fackelschein. Schlimmes Abenteuer mit einem alten Bekannten		13
Drittes Kapitel.		
Zweiter Zug ins Feld.		
Wer einmal an das Leben und seine Aufregung gewöhnt ist, dem gefällt die Ruhe nicht mehr. Der Leser erfährt, wie es damals in der Welt stand.		25
Die Freunde finden sich und trennen sich wieder		
Viertes Kapitel.		
Der Feldzug am Rhein.		
Schlechter Anfang und schlechte Ausichten. Ein kleiner Mann kann die Thaten des großen hemmen. Vereitelte Hoffnungen und schwere Verdachtgründe		35
Fünftes Kapitel.		
Ersehnter Zusammenstoß und unerwartetes Zusammentreffen.		
Gefecht auf einem Plage, wo die Gebliebenen nicht weit ins Grab haben.		52
Henning stößt auf einen alten Bekannten, der jedoch gleich wieder verschwindet. Ein Präsent. Schlimme Bottschaften		
Sechstes Kapitel.		
Die Schweden in Pommern und den Marken.		
Dieses Kapitel lehrt, daß die Noth am besten die Waffen führen lehrt . . .		61
Siebentes Kapitel.		
Sonnenschein nach trübem Tagen.		
Langeweile erzeugt böse Gedanken. Derfflinger erfährt, daß Sorge und Noth nicht nur beten, sondern auch dichten und singen lehren. Christoph als Glücksbote. Der schönste Tag eines Fürsten. Befreiung wird verheißen		66
Achstes Kapitel.		
Rache für Treufels.		
Ein schneller Marsch und schneller Ritt. Unsere Freunde erneuern eine Damenbekanntschaft, können dabei jedoch nicht höflich verfahren. Wie es kommt, daß man auch Spießbuben zu Danke verpflichtet sein kann. Christoph erhält eine Genugthuung und der Kurfürst sehr wichtige Nachrichten		73
Neuntes Kapitel.		
Von Magdeburg nach Rathenow.		
Marscherlebnisse. Treue Leute in ernster Stunde. Humor ist Goldes werth. Der Herr Landrath. Henning, von Derfflinger zu einer Maskerade geladen		81
Zehntes Kapitel.		
Ueberfall von Rathenow.		
Der Maskeradenischerz auf der Brücke von Rathenow. Das Gelage, bei dem Brist seine Kunst zeigt. Brandenburgische Siege. Die Dragoner in Hemdärmeln		86